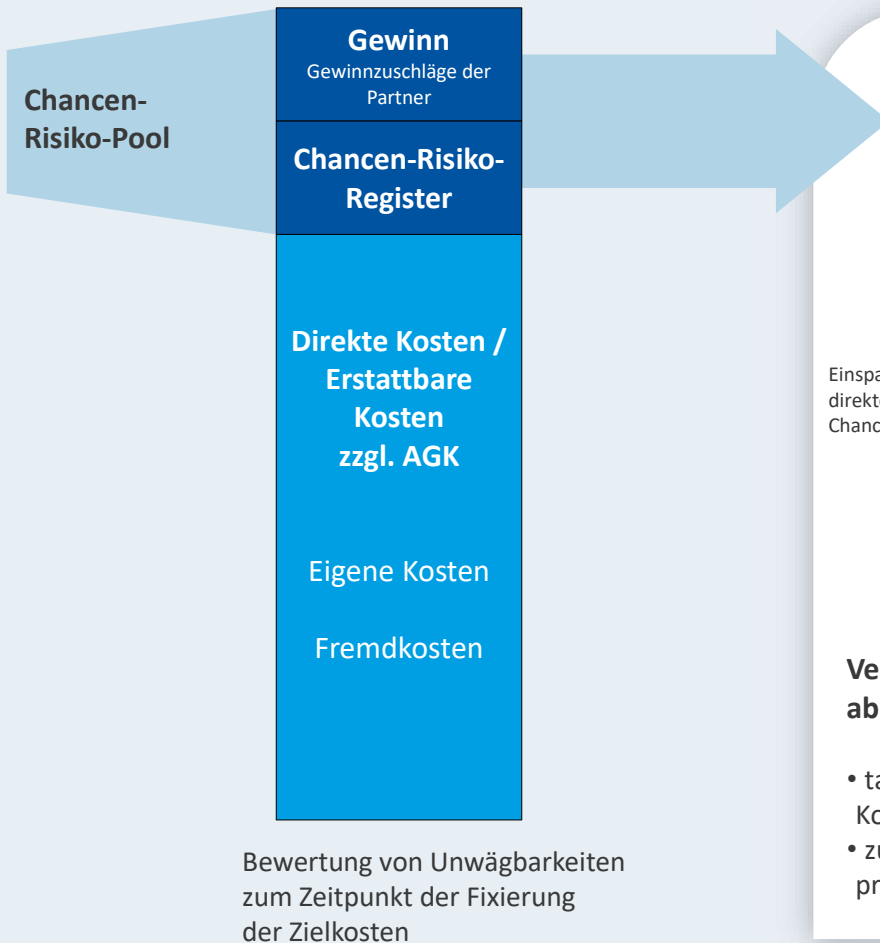
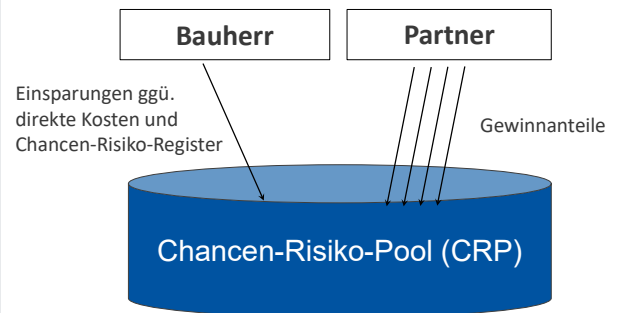


IPA-VERGÜTUNGSMODELL GRUNDSÄTZE

Kostenbestandteile



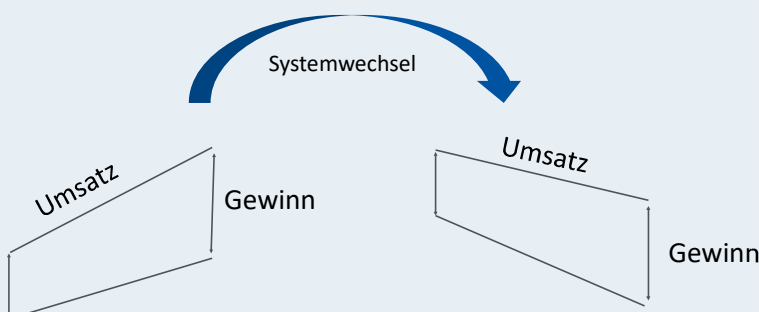
Zusammenstellung Chancen-Risiko-Pool



Verteilung des Chancen-Risiko-Pools, abhängig von:

- tatsächlicher Höhe der direkten / erstatbaren Kosten
- zuvor vereinbarten und ermittelten prozentualen CRP-Anteile zur Verteilung

Systemwechsel

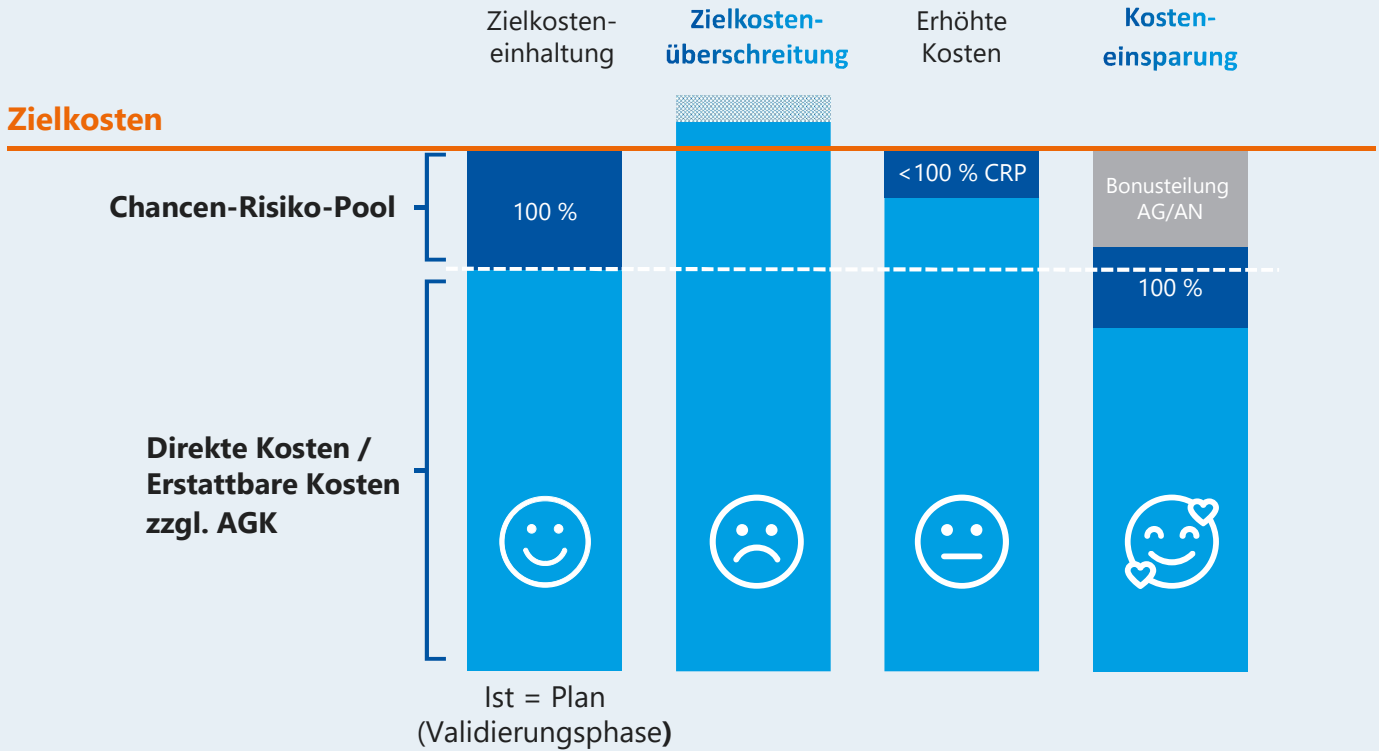


Ziel

Diese Vergütungsregelung soll dazu führen, dass bei auftretenden Problemen alle gemeinsam einen Anreiz haben, diese zügig und vernünftig zu lösen, anstatt ihre Energie in Schuldzuweisungen und Anspruchssicherung bzw. Anspruchsabwehr zu investieren.

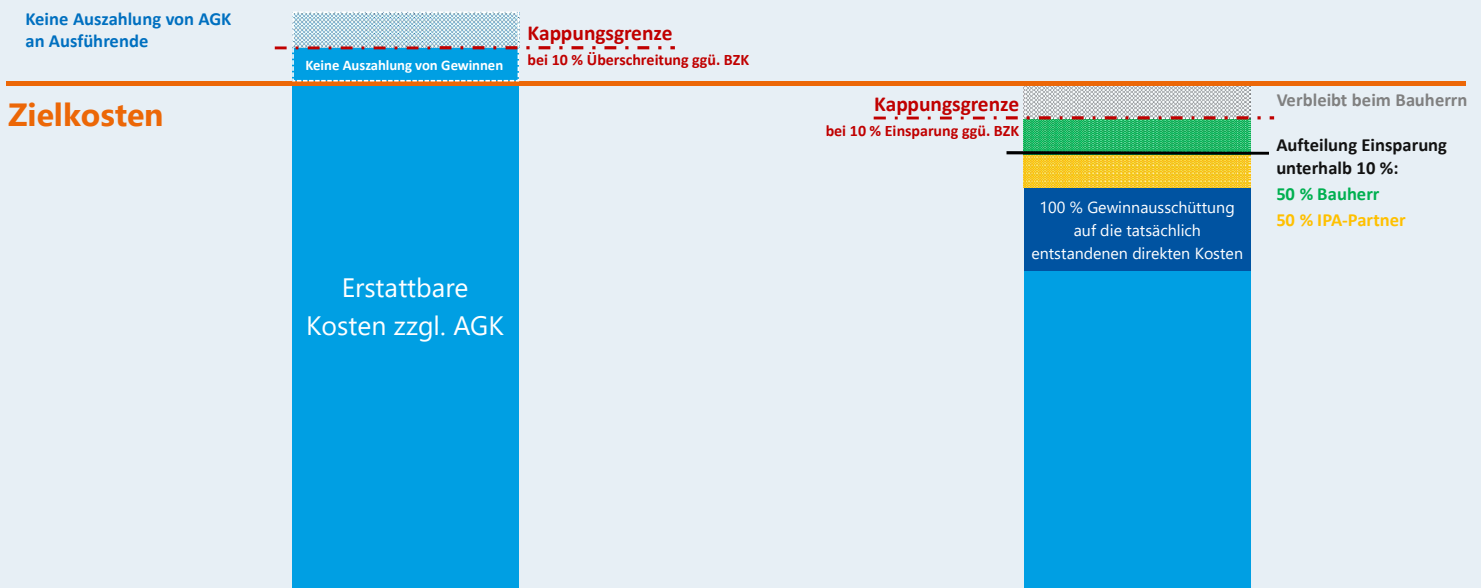
IPA-VERGÜTUNGSMODELL SZENARIEN

Szenarien zum Projektende



Zielkostenüberschreitung

Kosteneinsparung



HAFTUNG

Kein Haftungsausschluss – Durchsetzung tritt zugunsten schneller Problemlösung zurück

Planung

Ausführung

Verantwortlich / Kostentragung

**Fall
1**

Planungsfehler
erkannt

Fehler korrigiert
vor
Bauausführung

Planer

Erstattbare Kosten:
• CRP bis zur Ausschöpfung
• Keine Zielkostenerhöhung

**Fall
2**

Planung korrekt

**Ausführungs-
fehler**
in Bauwerk
realisiert

**Ausführender
Partner / NU**
(Bei Ausfall NU:
IPA-Team)

1. Projektversicherung
2. Erstattbare Kosten:
• CRP bis zur Ausschöpfung
• Keine Zielkostenerhöhung

**Fall
3**

Planungsfehler
nicht erkannt

Fehler ausgeführt
in Bauwerk
realisiert

**Planer und
Ausführender
Partner**

1. Projektversicherung
2. Erstattbare Kosten:
• CRP bis zur Ausschöpfung
• Keine Zielkostenerhöhung

Sonder- fälle

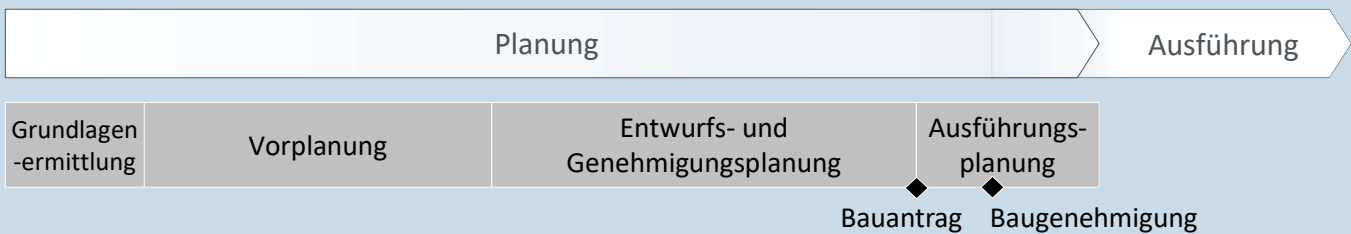
Vorsatz / grobe Fahrlässigkeit:
Individuelle gesetzliche Haftung;
(keine) Versicherung, keine CRP-Belastung

Nach Abnahme:
► Jeder IPA-Partner beseitigt Mängel im
eigenen Leistungsbereich auf eigene Kosten;
► Haftung: gemäß §§ 634ff. BGB.

IPA-PHASENMODELL

Frühzeitige Einbindung aller Schlüsselgewerke und gemeinsame Entwicklung der Bauaufgabe und Zielkosten

Klassischer Projektablauf



IPA-Projektablauf

